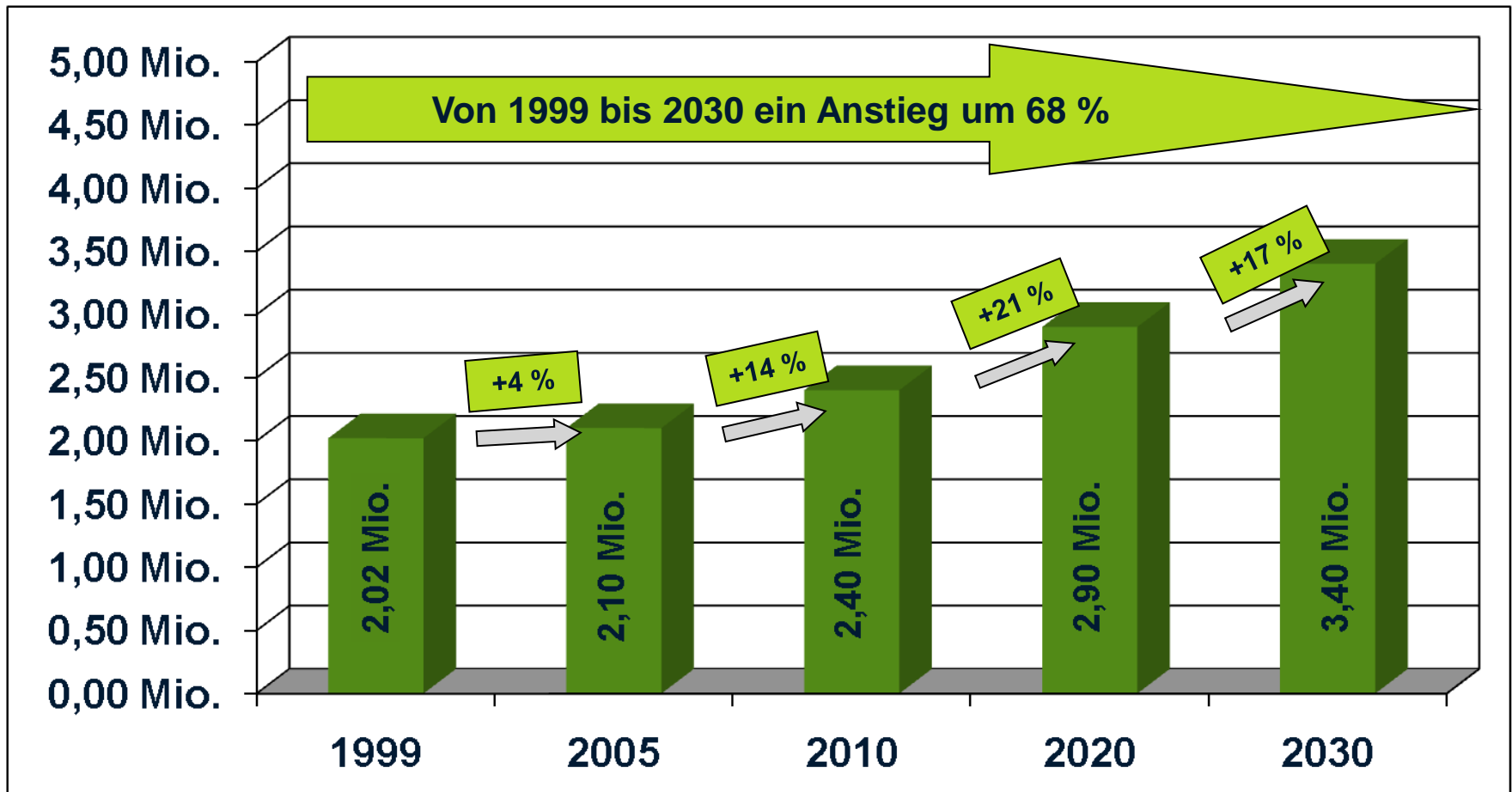


**Reicht Ihren Kunden das?
Pflegeversicherung sieht bei uns anders aus!**



Anstieg der pflegebedürftigen Personen



Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland - Stand: 11/2008

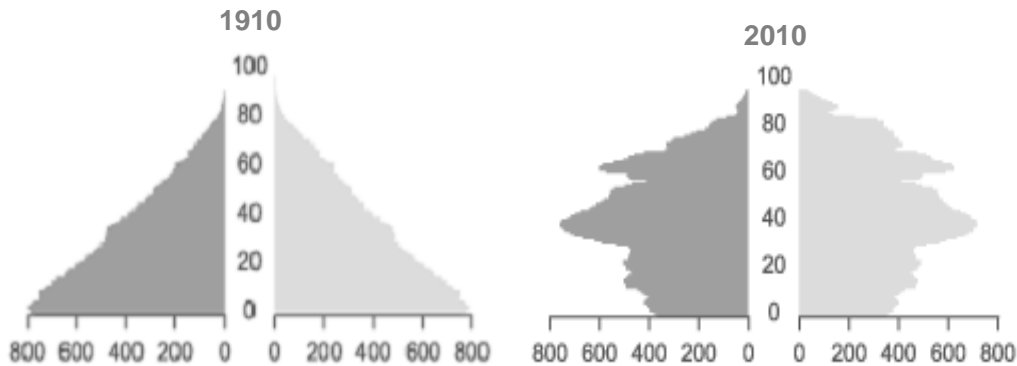
Übersicht Leistungsempfänger

➤ Gestaffelt nach Altersgruppen und Pflegestufen

Alter in Jahren	Pflegestufen			Zusammen	In %
	I	II	III		
Bis unter 15	37.275	22.258	11.417	70.950	3,20 %
15 bis unter 60	171.363	97.527	52.386	321.276	14,30 %
60 bis unter 70	119.008	64.206	21.176	204.390	9,20 %
70 bis unter 80	293.109	166.003	52.834	511.946	22,80 %
80 bis unter 90	487.752	290.666	96.454	874.872	39,00 %
90 und älter	112.724	102.560	41.359	256.643	11,50 %
Insgesamt	1.221.231	743.220	275.626	2.240.077	100,00 %
In %	54,52 %	33,18 %	12,30 %	100,00 %	

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland - Stand: 11/2008

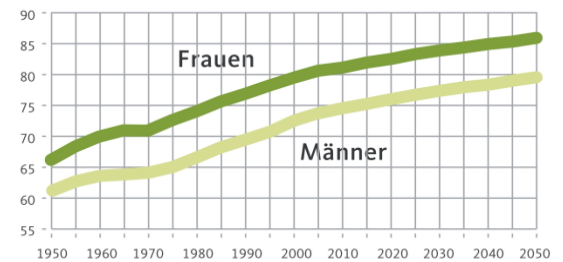
Demografie in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt

Entwicklung der Lebenserwartung bei der Geburt 1950 bis 2050

Lebenserwartung in Jahren



Geringe
Geburtenrate



Steigende
Lebenserwartung



Greise
Gesellschaft

Die finanzielle Lücke Ihrer Kunden ist enorm

- ✓ Die Zuzahlungen belasten den Pflegebedürftigen erheblich
- ✓ Das aufgebaute Vermögen wird verzehrt
- ✓ Fehlt dem Pflegebedürftigen das Geld, nimmt der Staat die Kinder der pflegebedürftigen Person in die Pflicht
- ✓ In der Praxis geht das Sozialamt in Vorleistung und fordert diese grundsätzlich bei den Kindern ein
- ✓ Eltern können dies **nicht** verhindern! Gemäß **§ 1601 BGB** sind Verwandte in gerader Linie einander **(also die Kinder)** zum Unterhalt verpflichtet
- ✓ Der Pflegebedürftige wird häufig zum Sozialfall, dadurch kann das Niveau der Pflege sinken

Kostenbeispiele für vollstationäre Pflege

Quelle: Pflegeheimnavigator der AOK

Pflegestufen	Preis des Pflegeplatzes (pro Tag, in Euro)	Anteil der Pflegekasse (pro Tag, in Euro)	Anteil vom Heimbewohner (pro Tag, in Euro)	Zzgl. Investitionskosten (pro Tag, in Euro)
<u>Köln</u>				
Pflegestufe 1	125,66 (x 31 = 3.895,46)	33,63 (x 31 = 1.042,53)	92,03 (x 31 = 2.852,93)	Keine Angaben vorhanden
Pflegestufe 2	130,31 (x 31 = 4.039,61)	42,04 (x 31 = 1.303,24)	88,27 (x 31 = 2.736,37)	Keine Angaben vorhanden
Pflegestufe 3	134,81 (x 31 = 4.179,11)	49,64 (x 31 = 1.538,84)	85,32 (x 31 = 2.644,92)	Keine Angaben vorhanden
Härtefälle	Keine Angaben vorhanden	Keine Angaben vorhanden	Keine Angaben vorhanden	Keine Angaben vorhanden
<u>München</u>				
Pflegestufe 1	104,91 (x 31 = 3.252,21)	33,63 (x 31 = 1.042,53)	71,28 (x 31 = 2.209,68)	31,49 (x 31 = 976,19)
Pflegestufe 2	118,41 (x 31 = 3.670,71)	42,04 (x 31 = 1.303,24)	76,37 (x 31 = 2.367,47)	31,49 (x 31 = 976,19)
Pflegestufe 3	124,81 (x 31 = 3.869,11)	49,64 (x 31 = 1.538,84)	75,17 (x 31 = 2.330,27)	31,49 (x 31 = 976,19)
Härtefälle	Keine Angaben vorhanden	Keine Angaben vorhanden	Keine Angaben vorhanden	Keine Angaben vorhanden
<u>Kiel</u>				
Pflegestufe 1	80,02 (x 31 = 2.480,62)	33,63 (x 31 = 1.042,53)	46,39 (x 31 = 1.438,09)	10,05 (x 31 = 311,55)
Pflegestufe 2	95,70 (x 31 = 2.966,70)	42,04 (x 31 = 1.303,24)	53,66 (x 31 = 1.663,46)	10,05 (x 31 = 311,55)
Pflegestufe 3	111,37 (x 31 = 3.452,47)	49,64 (x 31 = 1.538,84)	61,73 (x 31 = 1.913,63)	10,05 (x 31 = 311,55)
Härtefälle	121,73 (x 31 = 3.773,63)	59,99 (x 31 = 1.859,69)	61,74 (x 31 = 1.913,94)	10,05 (x 31 = 311,55)

Die Rechnung der Sozialämter

- ✓ Kinder haften grundsätzlich für ihre Eltern → aber nicht in voller Höhe
- ✓ Angehörige haben grundsätzlich einen Grundfreibetrag von 1.500,- Euro für sich selbst und 1.200,- Euro für den Ehepartner jeden Monat
- ✓ Zusätzlich können weitere Freibeträge zum Grundfreibetrag hinzugerechnet werden:
 - Unterhaltskosten für eigene Kinder (gemäß „Düsseldorfer Tabelle“)
 - Beiträge zur Altersvorsorge (bis zu 5 % des Bruttoeinkommens)
 - berufliche Aufwendungen (pauschal 5 % vom Nettogehalt)
 - Versicherungsbeiträge
 - Ratenkredite
 - Grundsätzlich alle Ausgaben, die auch bereits vor Eintritt der Unterhaltspflicht erfolgten
- ✓ Alles was den berechneten Gesamtfreibetrag übersteigt, kann grundsätzlich vom Sozialamt zum Unterhalt herangezogen werden, in der Regel werden aber nur 50 % herangezogen

Wann bekommen Ihre Kunden welche Pflegestufe

	Pflegestufe I Erheblich pflegebedürftig	Pflegestufe II Schwerpflegebedürftig	Pflegestufe III Schwerstpflegebedürftig
Hilfsbedarf bei den Verrichtungen in den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität (Grundpflege)	Mindestens einmal täglich bei zwei Verrichtungen	Mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten	Täglich rund um die Uhr, auch nachts
Hilfsbedarf bei der hauswirtschaftlichen Versorgung	Mehrfach in der Woche	Mehrfach in der Woche	Mehrfach in der Woche
Gesamter Zeitaufwand, den Familienangehörige oder eine andere, nicht als Pflegekraft ausgebildete Person für die Leistungen der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung des Pflegebedürftigen benötigt.	90 Minuten täglich	180 Minuten täglich	300 Minuten täglich
Davon Zeitaufwand für die Grundpflege	Mehr als 45 Minuten täglich	Mindestens 120 Minuten täglich	Mindestens 240 Minuten täglich

Leistungen der Pflegeversicherung 2011

	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3
	Erheblich Pflegebedürftig	Schwerpflegebedürftig	Schwerstpflegebedürftig (in Härtefällen)
Häusliche Pflege - Pflegesachleistung (durch Pflegedienst) monatlich bis zu - Pflegegeld (Pflege durch Angehörige) monatlich	440,00 Euro 225,00 Euro	1.040,00 Euro 430,00 Euro	1.510,00 Euro (1.918,00 Euro) 685,00 Euro
Pflegevertretung* Pflegeaufwendungen für bis zu 4 Wochen im Kalenderjahr - durch nahe Angehörige bis zu - durch sonstige Personen bis zu	225,00 Euro 1.510,00 Euro	430,00 Euro 1.510,00 Euro	685,00 Euro 1.510,00 Euro
Kurzzeitpflege Pflegeaufwendungen im Jahr bis zu	1.510,00 Euro	1.510,00 Euro	1.510,00 Euro
Teilstationäre Tages- und Nachtpflege**	440,00 Euro	1.040,00 Euro	1.510,00 Euro
Ergänzende Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf***	2.400,00 Euro	2.400,00 Euro	2.400,00 Euro
Vollstationäre Pflege Pflegeaufwendungen pauschal monatlich	1.023,00 Euro	1.279,00 Euro	1.510,00 Euro (1.825,00 Euro)
Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen Pflegeaufwendungen in Höhe von	10 % des Heimentgeltes, höchstens 256,00 Euro monatlich		
Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind Aufwendungen monatlich bis zu	31,00 Euro		
Technische und sonstige Pflegehilfsmittel, Aufwendungen in Höhe von	100 % der Kosten, unter bestimmten Voraussetzungen ist jedoch eine Zuzahlung von 10 %, höchstens 25 % je Pflegemittel zu leisten. Technische Pflegehilfsmittel werden meist leihweise, also unentgeltlich und somit zuzahlungsfrei zur Verfügung gestellt.		
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes	2.577,00 Euro je Maßnahme, unter Berücksichtigung einer angemessenen Eigenbeteiligung		
Zahlung von Rentenversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen**** Je nach Umfang der Pflegetätigkeit bis zu monatlich (Beitrittsgebiet)	135,59 Euro (118,87 Euro)	271,17 Euro (237,74 Euro)	406,76 Euro (356,61 Euro)
Zahlung von Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen bei Pflegezeit monatlich (Beitrittsgebiet)	7,67 Euro (6,72 Euro)		
*Auf Nachweis werden notwendige Aufwendungen (Verdienstaussfall, Fahrkosten usw.) bis zum Höchstbetrag für sonstige Personen erstattet.			
**Neben dem Anspruch auf Tagespflege bleibt ein hälftiger Anspruch auf die jeweilige ambulante Pflegesachleistung oder das Pflegegeld erhalten.			
***Abhängig von der persönlichen Pflegesituation auf der Grundlage der dauerhaften und regelmäßigen Schädigungen oder Fähigkeitsstörungen nach 45a Abs. 2 Satz 1 4 Nr. 1 bis 9 SGB XI werden künftig bis zu 1.200,00 Euro (Grundbetrag) bzw. bis zu 2.400,00 Euro (erhöhter Betrag) gewährt.			
****Bei wenigstens 14 Stunden Pflegetätigkeit pro Woche, wenn die Pflegeperson keiner Beschäftigung von über 30 Stunden nachgeht und sie noch keine Vollrente wegen Alters bezieht.			

**Reicht Ihren Kunden das?
Pflegeversicherung sieht bei uns anders aus!**

DOMCURA GENIAL. EINFACH. SICHER.



Highlights der DOMCURA Pflegeversicherung

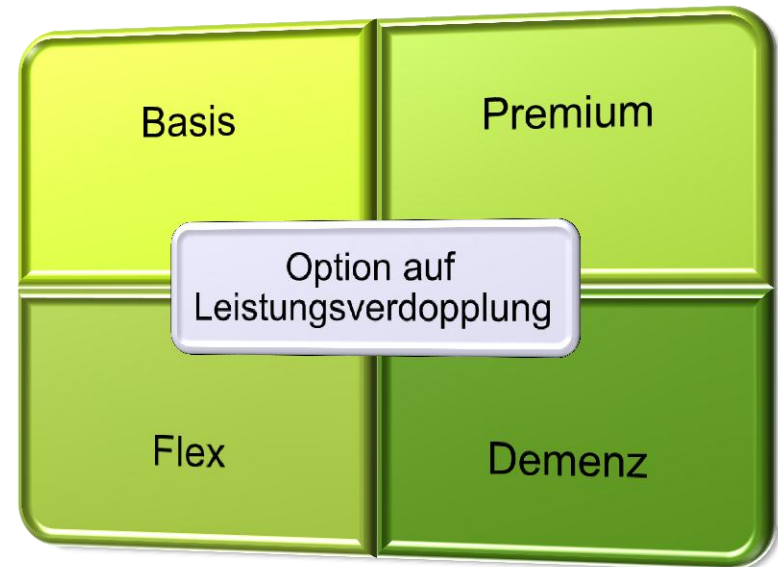
- ✓ Beitragsbefreiung **ab Leistung** aus der Pflegezusatzversicherung
- ✓ **Doppelleistung** über alle Pflegestufen bei **Demenz** möglich
- ✓ **Sofortleistung** in Höhe von 5.000,00 Euro bei unfallbedingtem Pflegeeintritt
- ✓ Höherversicherung **ohne erneute Gesundheitsprüfung** im Rahmen von Dynamik und Nachversicherungsgarantie
- ✓ Umfassende **Assistance-Leistungen** mit 24-Stunden-Hotline
- ✓ Leistung auch bei **Grundsicherung und Demenz**
- ✓ **Pflegeanwartschaft für 20 Jahre** mit **Sofortschutz** für Kinder gegen Einmalbeitrag (Sicherung des Gesundheitszustandes und des Eintrittsalters)
- ✓ **Weltweiter Geltungsbereich** bei deutschem Konto
- ✓ **Keine Wartezeiten**
- ✓ Pflegezahlung auch bei **Kur / Reha / stationärem Krankenhausaufenthalt**
- ✓ Beitragsbefreiung bei **Arbeitslosigkeit / Arbeitsunfähigkeit**
- ✓ **Täglich kündbar**
- ✓ lediglich **zwei Gesundheitsfragen & Telefonische Gesundheitsprüfung** möglich
- ✓ Verzicht auf ein ordentliches Kündigungsrecht

Die Tarife der DOMCURA Pflegeversicherung

Wir bieten Ihnen folgende Tarife an:

- I. **Basis-Tarif** mit Leistungen in den Pflegestufen 0 und 3 und Sofortleistungen.
- II. **Premium-Tarif** mit Leistungen in allen Pflegestufen und Sofortleistungen.
- III. **Flex-Tarif** mit flexibel wählbaren Leistungen für die Pflegestufen 0 bis 3
- IV. **Demenz-Tarif** zur speziellen Absicherung des Demenz-Risikos z.B. bei erblicher Vorbelastung.

Zusätzlich haben Sie in jedem Tarif die Möglichkeit, eine Leistungsverdopplung für den Fall einer Demenzerkrankung zu beantragen.



Assistance-Leistungen

- ✓ Höchstgrenze max. 2.750,- Euro
- ✓ Höchstdauer für 6 Monate nach Versicherungsfall
- ✓ Beförderung von Personen in die Pflegeeinrichtung
- ✓ Umzug des Hausrats in die Pflegeeinrichtung
- ✓ Menüservice, ein Hauptgericht pro Tag
- ✓ Einkäufe, Besorgungen, Botengänge an bis zu 2 Tagen pro Woche
- ✓ Wohnungsreinigung einmal in der Woche für 5 Stunden
- ✓ Wäsche-Service einmal wöchentlich
- ✓ Begleitservice, Fahrdienst bis zu 2 Tage in der Woche
- ✓ Gartenpflege bis zu 2 Stunden wöchentlich
- ✓ Schneeräumen, Laubbeseitigung bis zu 14 Tage
- ✓ Tag- und Nachtwache bis zu 2 Tage
- ✓ Kinderbetreuung soweit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet ist
- ✓ Haustierversorgung bis zu 7 Tage
- ✓ Installation Hausnotrufsysteme bis 250,00 Euro
- ✓ Pflegeschulung für nahe Angehörige der zu pflegenden Person

Info, Beratung und Vermittlung

- ✓ Ambulante Pflegedienste
- ✓ Stationäre Pflegeeinrichtungen
- ✓ Einrichtungen zur Teilstationären- und Kurzzeitpflege
- ✓ Haushaltsunterstützende Dienstleistungen
- ✓ Pflegemittel
- ✓ Hausnotrufsysteme
- ✓ Tag- und Nachtwachen
- ✓ Pflegeschulungen bzw. Pflegeschulungseinrichtungen
- ✓ Behinderten- und Krankenfahrdienste
- ✓ Begleit- und Fahrdienst
- ✓ Freizeitbetreuung
- ✓ Leistungen der Krankenkassen
- ✓ Leistungen der Pflegekassen bzw. der privaten Krankenversicherungen als Träger der Pflegeversicherung

Die Antrags- und Annahmetechnik

DOMCURA

Ja, ich möchte die DeutschlandPflege abschließen. Bitte schicken Sie mir die dafür notwendigen Unterlagen zu.

Versicherungsnehmer: Name, Vorname und Nachname
PLZ, Ort und Straße, Hausnummer
Geburtsdatum
Geburtsort
Geburtsland
Geburtsdatum
Geburtsort
Geburtsland

Monatsbeitrag

Pflegezeitpunkt	Monatsbeitrag	Summe des Monatsbeitrags
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		

Produktauswahl

Pflege Premium
Pflege Demenz
Pflege Basis
Pflege Flex

Monatsbeitrag

Monatsbeitrag

Bitte beachten Sie die vollständigen Regeln, Versicherungsbedingungen und vollständige und korrekte Beauftragung des Versicherers durch den Versicherungsnehmer. Die vollständigen Regeln, Versicherungsbedingungen und vollständige und korrekte Beauftragung des Versicherers durch den Versicherungsnehmer sind dem Versicherungsnehmer bei der Abschlussunterzeichnung des Versicherungsvertrages zu überreichen. Die vollständigen Regeln, Versicherungsbedingungen und vollständige und korrekte Beauftragung des Versicherers durch den Versicherungsnehmer sind dem Versicherungsnehmer bei der Abschlussunterzeichnung des Versicherungsvertrages zu überreichen. Die vollständigen Regeln, Versicherungsbedingungen und vollständige und korrekte Beauftragung des Versicherers durch den Versicherungsnehmer sind dem Versicherungsnehmer bei der Abschlussunterzeichnung des Versicherungsvertrages zu überreichen.

DOMCURA

Pflegezusatzversicherung

Anfragen zum Antragsteller / Versicherungsnehmer

Adresse: Hier Telefon:
Nachname: Mustermann Vorname: Max
Familienstand: Single / Alleinlebend Geburtsdatum: 18.04.1963
Staatsangehörigkeit: Deutsch
Beruf: Fortnummer: 42
Straße: Musterstraße Wohnort: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60496 E-Mail: mustermann@t-online.de
Postfach:
Telefon: 0699 7402030 Mobiltelefon: 0175448900
Versicherungsbegan: 01.06.2011
Versicherte Person: wenn abweichend

Produktauswahl

Pflege Premium
Pflege Demenz
Pflege Basis
Pflege Flex

Monatsbeitrag

Monatsbeitrag

Bitte beachten Sie die vollständigen Regeln, Versicherungsbedingungen und vollständige und korrekte Beauftragung des Versicherers durch den Versicherungsnehmer. Die vollständigen Regeln, Versicherungsbedingungen und vollständige und korrekte Beauftragung des Versicherers durch den Versicherungsnehmer sind dem Versicherungsnehmer bei der Abschlussunterzeichnung des Versicherungsvertrages zu überreichen. Die vollständigen Regeln, Versicherungsbedingungen und vollständige und korrekte Beauftragung des Versicherers durch den Versicherungsnehmer sind dem Versicherungsnehmer bei der Abschlussunterzeichnung des Versicherungsvertrages zu überreichen. Die vollständigen Regeln, Versicherungsbedingungen und vollständige und korrekte Beauftragung des Versicherers durch den Versicherungsnehmer sind dem Versicherungsnehmer bei der Abschlussunterzeichnung des Versicherungsvertrages zu überreichen.

Die Antrags- und Annahmetechnik der **DOMCURA Pflegeversicherung** ist denkbar einfach:

Sie können den Papierantrag oder das interaktive PDF-Formular nutzen

Der interaktive PDF-Antrag

Stammdaten und Produktauswahl

Pflegezusatzversicherung



Angaben zum Antragsteller / Versicherungsnehmer

Anrede: Titel:

Nachname: Vorname:

Familienstand: Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

Beruf:

Straße: Hausnummer:

Postleitzahl: Wohnort:

Postfach: E-Mail:

Telefon: Mobiltelefon:

Versicherungsbeginn: Frühester Versicherungsbeginn ist der Eingang des Antrages bei der DFV

Versicherte Person: (wenn abweichend)

Produktauswahl

- Pflege Premium
- Pflege Demenz
- Pflege Basis
- Pflege Flex

Tarif-Variante und Tarif-Optionen

Pflegezusatzversicherung



Pflege Standardprodukt Premium

	Premium 1	Premium 2	Premium 3	Premium 4
	Monatliches Pflegegeld	Monatliches Pflegegeld	Monatliches Pflegegeld	Monatliches Pflegegeld
	Pflegestufe	Pflegestufe	Pflegestufe	Pflegestufe
Pflegestufe 3	1.200 €	1.500 €	1.800 €	2.100 €
Pflegestufe 2	600 €	750 €	900 €	1.050 €
Pflegestufe 1	300 €	450 €	600 €	750 €
Pflegestufe 0	450 €	600 €	750 €	900 €
Sofortleistung	1.000 €	2.000 €	3.000 €	4.000 €
Beitragsbefreiung	Beitragsbefreiung bei Pflege, Arbeitslosigkeit und Arbeitsunfähigkeit			
Leistungsverdoppelung	<input checked="" type="checkbox"/> Leistungsverdoppelung in Pflegestufe 1 - 3 bei zusätzlichem Eintritt von Demenz			
Monatsbeitrag	<input type="checkbox"/> 0,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> 39,01 €	<input type="checkbox"/> 0,00 €	<input type="checkbox"/> 0,00 €

Bei unfallbedingter Einstufung in eine versicherte Pflegestufe ist eine Einmalleistung in Höhe von 5.000 € mitversichert.

Leistungserweiterung

- DOMCURA Assistance-Paket Pflege

Monatsbeitrag

Monatsbeitrag 39,01 €

Der Beitrag wird anhand der Auswahl berechnet.

Nur zwei Gesundheitsfragen für Ihre Kunden

1

Besteht bei Ihnen eine Pflegebedürftigkeit, ein Grad der Behinderung von mehr als 50 % oder beziehen Sie Leistungen aufgrund einer Berufsunfähigkeit, Dienstunfähigkeit, Erwerbsunfähigkeit oder wurden solche jemals beantragt?*

Leiden Sie unter oder ist bei Ihnen in den letzten fünf Jahren eine oder mehrere schwere Erkrankungen des Zentralen-Nerven-Systems, der Netzhaut, des Sehnervs, des Herz-Kreislauf-Systems, der Nieren oder der Leber, Schädigungen innerer Organe oder schwere Stoffwechselstörungen, Erkrankungen der Knochen, Gelenke oder des Bewegungsapparates ärztlich diagnostiziert worden?*

2

Leiden Sie unter oder ist bei Ihnen in den letzten fünf Jahren eine oder mehrere der nachfolgenden Krankheiten ärztlich diagnostiziert worden: Krebs, Zucker, Osteoporose, Arthrose, Rheuma.**

Ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, ist generell eine Telefonische Gesundheitsprüfung notwendig.

*Wurde diese Frage mit Ja beantwortet, ist eine Antragsannahme leider nicht möglich.

** Wenn diese Frage mit Ja beantwortet wurde, ist eine Telefonische Gesundheitsprüfung unter der Tel. Nr.: 069 / 95 86 99 97 nötig

Die weitere Gesundheitsprüfung



- Wir rufen den Kunden an.
- Wir führen mit dem Kunden die telefonische Gesundheitsprüfung durch.

- Ist der Kunde versicherbar, senden wir dem Kunden das Protokoll der Gesundheitsprüfung und die Police zu.
- Der Kunde unterzeichnet das Protokoll und sendet es zurück.

- Der Versicherungsschutz beginnt wie beantragt.



- Sie rufen uns in Anwesenheit des Kunden an.
- Wir führen mit dem Kunden die telefonische Gesundheitsprüfung durch.

- Ist der Kunde versicherbar, senden wir Ihnen das Protokoll der Gesundheitsprüfung zu.
- Sie personalisieren das Protokoll und lassen es vom Kunden unterzeichnen.

- Nach Eingang von Antrag und Protokoll policieren wir sofort.
- Der Versicherungsschutz beginnt wie beantragt.

Alle Briefe von uns enthalten Ihre Kontaktdaten. Vermittlerkopien werden durch DOMCURA erstellt.